

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Redaktion

Programmkoordination und

Mediathek

Kantstraße 71-73

04275 Leipzig

Postanschrift: 04360 Leipzig

FON +49.(0)341 / 300-6478

Mail: ppd@mdr.de

www.mdr.de

Ergänzungen zur 5. Programmwoche 2025

MDR KULTUR

Donnerstag, 30. Januar 2025

Bitte Sendungstitel und Presstext ergänzen:

Leipzig, 16.12.2024

Seite 1/1

15:00

MDR KULTUR - Die Klassikerlesung

Erinnerungen an Stendhal (1/2) 

Von Prosper Mérimée

Prosper Mérimée war 18 Jahr alt, als er Stendhal kennenlernte. Die beiden verband eine lebenslange Freundschaft, bis zu Stendhals plötzlichem Tod nach einem Schlaganfall 1842. Mit seinen "Erinnerungen an Stendhal" hat Mérimée dem Freund und Schriftsteller die letzte Ehre erwiesen.

Prosper Mérimée (1803-1870), französischer Schriftsteller, aus gutbürgerlichem Haus, wuchs in Paris als Sohn eines Malers und Sekretärs der Kunstakademie auf. Er studierte Jura und verkehrte in den Pariser Künstler- und Literatenkreisen, befreundete sich mit Stendhal und lernte u.a. Victor Hugo kennen. Nach ersten Versuchen als Dramatiker, wechselte er zur Prosa und wurde neben Balzac, Stendhal und Maupassant einer der erfolgreichsten Erzähler. Bereits seine erste Novelle "Mateo Falcone" (1829) machte ihn bekannt. Weitere folgten, darunter "Die etruskische Vase", "Die Venus von Ille" und "Carmen", Vorlage der gleichnamigen Oper von Georges Bizet. 1834 wurde Mérimée oberster französischer Denkmalschützer, reiste durch die Provinzen und durch Spanien und Italien. 1853 wurde er zum Senator ernannt und 1844 Mitglied der Académie française. Er starb 1870 in Cannes.

Produktion: NDR 1983
Es liest: Hans Paetsch

(12 Min.)

Freitag, 31. Januar 2025

Bitte Sendungstitel und Presstext ergänzen:

15:00 MDR KULTUR - Die Klassikerlesung
Erinnerungen an Stendhal (2/2) 
Von Prosper Mérimée

Prosper Mérimée war 18 Jahr alt, als er Stendhal kennenlernte. Die beiden verband eine lebenslange Freundschaft, bis zu Stendhals plötzlichem Tod nach einem Schlaganfall 1842. Mit seinen "Erinnerungen an Stendhal" hat Mérimée dem Freund und Schriftsteller die letzte Ehre erwiesen.

Prosper Mérimée (1803-1870), französischer Schriftsteller, aus gutbürgerlichem Haus, wuchs in Paris als Sohn eines Malers und Sekretärs der Kunstakademie auf. Er studierte Jura und verkehrte in den Pariser Künstler- und Literatenkreisen, befreundete sich mit Stendhal und lernte u.a. Victor Hugo kennen. Nach ersten Versuchen als Dramatiker, wechselte er zur Prosa und wurde neben Balzac, Stendhal und Maupassant einer der erfolgreichsten Erzähler. Bereits seine erste Novelle "Mateo Falcone" (1829) machte ihn bekannt. Weitere folgten, darunter "Die etruskische Vase", "Die Venus von Ille" und "Carmen", Vorlage der gleichnamigen Oper von Georges Bizet. 1834 wurde Mérimée oberster französischer Denkmalschützer, reiste durch die Provinzen und durch Spanien und Italien. 1853 wurde er zum Senator ernannt und 1844 Mitglied der Académie française. Er starb 1870 in Cannes.

Produktion: NDR 1983
Es liest: Hans Paetsch

(12 Min.)
